



## Tipps & Hinweise Fotografien

Im Rahmen des Projektes „City Lab Südwestfalen“ wurden in der Modellkommune Werl u. a. Fotoshootings geplant und durchgeführt. Diese neuen Bilder entsprechen einer emotionalen Bildsprache, dienen zur Vermarktung der Wallfahrtstadt Werl und passen zur Imagekampagne „Entdecke Dein Werl!“.

Mit diesem Leitfaden werden hilfreiche Tipps und Erfahrungen weitergegeben, die für die Planung und Durchführung derartiger Fotoshootings wichtig sind. Das Team des City Lab Südwestfalen wünscht viel Erfolg bei der Umsetzung.



### Planung des Fotoshootings – Die Erstellung eines Shootingplans

#### ✓ **Motivüberlegung**

Vorab ist zu überlegen, was die Stadt zu bieten hat und welche Themen bzw. Motive dementsprechend auf den Fotos zu sehen sein sollten. Dies können beispielsweise die Sehenswürdigkeiten, das Einkaufsangebot, die Fahrradwege oder die Vereine sein. Alle Ideen und Locations sollten vorab gesammelt werden, um einen Shootingplan aufbauen zu können.

Zudem ist es vorab für den Fotografen wichtig zu wissen, ob die Locations der Stadt im Vordergrund stehen oder Models mit eingebunden werden sollen. Werden Models berücksichtigt, sollte bestimmt werden, welche Emotionen transportiert werden sollen. Dementsprechend werden beispielsweise mehr Nah- oder Großaufnahmen gemacht.

#### ✓ **Zeitplanung**

Wichtig ist bei der Vorbereitung von Fotoshootings, dass genügend Zeit für jedes Motiv eingeplant wird, damit die Models und auch die Fotografin nicht gestresst sind. Die beiden Parteien müssen sich erst kennenlernen und Vertrauen aufbauen – erst dann können emotionale Bilder entstehen. Dementsprechend ist der Shootingplan mit großzügigen Zeiträumen für die jeweilige Location bzw. Motividee aufzustellen. Zudem sind Fahrtzeiten zwischen Locationwechseln einzuberechnen.

#### ✓ **Wetter**

Bei der Erstellung eines Shootingplans ist eine detaillierte Beschreibung der jeweiligen Location mit Bildern und den entsprechenden Lichtverhältnissen von Vorteil. Beispielsweise sind Fotoshootings in der Stadt oder im Wald am besten über Mittag, wenn die Sonne am Zenit steht, damit nicht zu viel Schatten entsteht und die Kontraste nicht zu hart sind. Das optimale Wetter für ein Fotoshooting ist, wenn der Himmel leicht bewölkt ist.

✓ **Spontanität**

Im Shootingplan wurden zuvor neben den Locations auch die Motive formuliert, die entstehen sollen. Dies hilft, den Shootingtag zu strukturieren und auch den Models sowie Fotografen Orientierung zu geben. Dennoch sollte der Shootingplan aber nicht zu detailliert geplant werden. Oftmals ergeben sich mit den Models auch spontane Aktionen. Auf diese sollte auf jeden Fall eingegangen werden, da diese authentisch wirken. Die Fotografin hat hierfür in der Regel einen guten Blick.

Nach vorheriger Absprache mit der Fotografin kann dementsprechend auch Zeit für solche Motive eingeplant werden. Dazu müssen die Models für Zeiträume organisiert werden, in denen dann frei an den verschiedenen Orten/Kulissen spontane Motive entstehen.

✓ **Requisiten**

Viele Motive werden lebendig durch den Einsatz von Requisiten. Daher gehört zum Shootingplan auch eine Sammlung passender Requisiten. Diese müssen für das Fotoshooting organisiert und im passenden Moment bereitgestellt werden.

✓ **Locations**

Falls an privaten oder öffentlichen Orten, wie zum Beispiel einer Kirche, fotografiert wird, ist eine Absprache nötig und im besten Fall das Einverständnis schriftlich einzuholen.

✓ **Models**

- Modelaufrufe – Die Erfahrung aus der Projektlaufzeit hat gezeigt, dass ein Aufruf bei Social Media und in der Zeitung von vielen Personen gelesen wird und sich einige Interessenten melden. So werden Models aus der Region gefunden, die freiwillig zur Verfügung stehen und nicht über eine professionelle Agentur gebucht werden müssen.
- Die zur Verfügung stehenden Models sind den verschiedenen Motiven zuzuteilen, je nachdem was mit den Fotos ausgedrückt werden soll (bspw. Sport mit jungen Leuten oder Entspannen im Kurpark mit Senioren). Die eingeplanten Models sind entsprechend vorab zu informieren (Treffpunkt, Uhrzeit, Fotomotiv und benötigte Requisiten).
- Die Models sollten zudem neutrale Kleidung tragen, die nicht mit Logos o. ä. versehen sind, da mit den Fotos für die Stadt und nicht für ein Produkt oder Marke geworben wird.
- Zudem ist von jedem Model eine Einverständniserklärung zu unterschreiben, dass die Fotoaufnahmen von dem Auftraggeber verwendet werden dürfen und das Model mit den Aufnahmen einverstanden ist. Diese Einverständniserklärung sollte möglichst mit einem Medienanwalt oder der Fotografin abgestimmt sein.

## Beispiel Shootingplan

Tag	Uhrzeit	Ort	Models	Treffpunkt	Requisiten (Model)	Requisiten (Auftraggeber)	Kontakt- daten
Samstag, 01.04.2022	08:30 - 10:00	Wandern / Entschleunigung / Pilgern	Model 1	Wander- parkplatz	Wanderklamotten (Rucksack, Wanderschuhe etc.)	Wanderrucksack, Muschel, Karte, Wanderstöcke	02922 1111
	10:15 - 12:15	Stadtwald (Trimm-Dich-Pfad, Sport)	Model 2 + 3	Parkplatz Stadtwald	Sportklamotten (Sportschuhe, Trinkflasche etc.)	Trinkflasche	0176 000000
	Mittagspause						
	12:45 - 13:30	Entspannen im Kurpark (Saline & Brücke vom See)	Model 4 + 5	Kurpark	Lieblingsbuch, Handtasche, Zeitung	Buch, Zeitung	0175 00001111
	13:45 - 15:00	Genussmoment (Essenszene + Anstoßen)	Model 6 + 7	Restaurant	Handtasche, Portemonnaie	Geld für Essen	0151 22223333
15:30 - 17:00	Stadtführung Innenstadt	Models 2, 3, 6, 7, 8, 9	Marktplatz	Handy, Kamera, Rucksack, Handtasche	Stadtplan	02922 5500	

## Beispiel detaillierte Motivbeschreibung



### • Motividee:

- Essen auf der Außenterrasse des Restaurants
  - Die beiden Erwachsenen stoßen mit den Getränken an
  - Die Familie isst zusammen (Essen steht auf dem Tisch)
  - Die Familie liest die Speisekarte
- 
- Requisiten: Geld für das Essen / Getränke vor Ort (Speisekarten, Essen, Getränke etc. vor Ort)
  - Models: Model 6 und 7
  - Lichtverhältnisse: Terrasse Richtung Südwesten; auf östlicher Seite steht das Haus



## Durchführung Fotoshooting

Bei der Durchführung der Fotoshootings sollte immer der Ansprechpartner dabei sein, der Kontakt zu den Models oder Unternehmen aufgenommen und den Shootingplan erstellt hat. Dies ist zum einen für die Organisation vor Ort hilfreich, aber auch für den Fotografen, der teilweise einen Assistenten benötigt, falls kein zweiter Helfer mit einkalkuliert wurde, um zum Beispiel einen Reflektor zu halten.

- ✓ **Platzierung von Logos**  
So wie die Models neutrale Kleidung ohne Logos o. ä. tragen sollten, ist dies auch bei Aufnahmen in der Gastronomie (z. B. Getränkeflaschen, Gläser) oder anderen Locations zu berücksichtigen, da mit solchen Fotos für die Stadt und nicht für ein Produkt oder Marke geworben wird. Evtl. kann dies auch vorab mit den jeweiligen Besitzern bzw. der Location geregelt werden.
- ✓ **Beachtung Zeitplan**  
Vorab wurde der Zeitplan mit großer Sorgfalt erstellt und die Models entsprechend informiert. Während der Durchführung sollte dieser Zeitplan auch eingehalten werden, um größere Verzögerungen zu vermeiden.
- ✓ **Hintergrund**  
Während der Aufnahmen ist von der Begleitperson auf den Hintergrund zu achten. Der Fotograf achtet insbesondere auf die Models, aber der Hintergrund ist ebenfalls wichtig, sodass keine Mülltonnen im Bild oder andere Personen im Hintergrund erkenntlich sind, die keine Einverständniserklärung unterschrieben haben.
- ✓ **Models in Bewegung**  
Um authentische, emotionale Bilder zu erhalten, ist es am besten, wenn sich die Models frei bewegen können und sich „unbeobachtet“ fühlen. Die Bilder entstehen somit in Bewegung und nicht indem Situation künstlich nachgestellt werden.
- ✓ **Spontane Motive**  
Für spontane Motive ist es von Vorteil, zusätzlich ausgedruckte Einverständniserklärungen parat zu haben, da sich eventuell interessierte Models für Bilder zur Verfügung stellen und an dem Fotoshooting teilnehmen möchten, die vorab nicht eingeplant waren.

November 2022 - FH Südwestfalen | Soest

Konzeption / Umsetzung

Prof. Dr. Valerie Wulfhorst | Laura Böhm | Lisa Zölzer

**FH Südwestfalen**  
**Center for Business Education**

**Im Rahmen des Projektes City Lab Südwestfalen**  
**Gefördert vom Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)**

Ansprechpartner

Prof. Dr. Valerie Wulfhorst  
Lübecker Ring 2  
59494 Soest  
Telefon: 02921 378 3451  
wulfhorst.valerie@fh-swf.de

Laura Böhm  
Lübecker Ring 2  
59494 Soest  
Telefon: 02921 378 3542  
boehm.laura@fh-swf.de

Lisa Zölzer  
Lübecker Ring 2  
59494 Soest  
Telefon: 02921 378 3541  
zoelzer.lisa@fh-swf.de



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



**EFRE.NRW**  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung